



Auszüge aus der Konzeption der Evangelischen Jugend Vallendar

Evangelische Jugend Vallendar (Verband: Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend: AEJ)

Zielgruppen

Zielgruppen der Kinder- und Jugendarbeit sind Kinder von 6-13 Jahren, Jugendliche von 14-17 Jahren, junge Erwachsene von 18-27 Jahren aller Konfessionen und sozialen Milieus und deren Angehörige.

Gesetzliche Grundlagen

Die evangelische Kirche ist gemäß § 75 KJHG anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Die Kinder- und Jugendarbeit geschieht gemäß § 74 KJHG als freiwillige Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe. Sie bewegt sich im Bereich der Schnittstellen der in § 11 KJHG skizzierten Jugendarbeit und den Zielen des Trägers.

Team/ Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bilden ein Arbeiterteam, das von der pädagogischen Fachkraft geschult, begleitet und unterstützt wird. Das Arbeiterteam ist maßnahmenbezogen in kleinere Teams untergliedert.

Ziele

Ziel der Kinder und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde ist, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern. Sie sollen im Bereich ihrer sozialen, kognitiven und kulturellen Kompetenz, in der Entwicklung individueller Fähigkeiten, der selbstbestimmten Handlungsfähigkeit und beim Erlernen der Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung gefördert werden.

- Wir wollen in einer gemeinschaftlichen, vielfältigen, kreativen und selbständigen Freizeitgestaltung unterstützen. Gemeinschaftserlebnisse und solidarisches Handeln sollen der gesellschaftlichen Tendenz zur Individualisierung entgegenwirken.
- Wir wollen die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit fördern und zur Mitwirkung an egalitären Entscheidungsprozessen unter Einbringung eigener Anliegen ermutigen.
- Wir wollen Kindern und Jugendlichen ihren Fähigkeiten gemäß Verantwortung übertragen, ohne sie zu überfordern.

- Wir wollen Kinder und Jugendliche bei der Übernahme gesellschaftlicher (gemeindlicher) Mitverantwortung und im sozialen Engagement begleiten.
- Wir wollen in der Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen unterstützen und Orientierung geben.
- Wir wollen Angebote bereit stellen, in denen ein Lernen möglich ist, das offen ist für religiöse Inhalte.
- Wir wollen Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderungsbedarf in unseren Angeboten besonders berücksichtigen.
- Wir wollen geschlechtsspezifische Fragestellungen in unseren Angeboten berücksichtigen und die verschiedenen Bedürfnisse der Geschlechter bei den Angeboten in den Blick nehmen.
- Wir wollen in unseren Angeboten eine Atmosphäre schaffen, die von wechselseitiger Anerkennung und Respekt von Menschen unterschiedlicher Lebenslagen füreinander geprägt ist.
- Wir wollen Möglichkeiten bieten, Erfahrungen der eigenen Stärken und Fähigkeiten zu machen.
- In Problemlagen und bei Orientierungsschwierigkeiten wollen wir unterstützen und stabilisieren.
- Wir betrachten unsere Angebote nicht als exklusive Veranstaltungen für evangelische Christen. Unsere Angebote stehen Angehörigen anderer Konfessionen (und Nicht-Konfessionen) offen, wir laden zu ihnen ein.
- Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Instanzen, insbesondere Familien, Schulen und anderen Trägern ist uns wichtig.

Handlungsprinzipien/methodische Ansätze

Die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Vallendar wird von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in möglichst großer Eigenverantwortung durchgeführt. Sie orientiert sich an den Prinzipien der Freiwilligkeit, der Selbstorganisation und der Partizipation.

Ab 14 Jahren können Interessierte die Schulung zu ehrenamtlichen MitarbeiterInnen absolvieren (Juleica-Schulung). Die Schulung erstreckt sich über ein dreiviertel Jahr und beinhaltet eine Theorie und eine Praxisphase. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der verschiedenen Jahrgänge bilden das Mitarbeiterteam. Sie haben Schlüssel zu den Räumen des Jugendtrakts und haben ihren Raum, den sie gestalten und verwalten. Sie können unabhängig von Öffnungszeiten das Büro mit Inventar und sonstige Räume für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch für eigene Treffen und Projekte nutzen. Sie tragen Verantwortung für Räume und Inventar. In einer jährlichen Renovierungswoche werden notwendige und verschönernde Arbeiten in Kooperation mit dem Hausmeister und ggf. Firmen in sinnvollem Umfang in Eigenleistung durchgeführt.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen planen in Kooperation mit der pädagogischen Fachkraft Veranstaltungen für Kinder und führen diese durch. Mit zunehmendem Alter werden sie auch in die Planung von Veranstaltungen für Jugendliche einbezogen, bzw. führen diese eigenständig durch (z.B. Jugendwochenenden). Die Rolle der pädagogischen Fachkraft ist dabei begleitend-unterstützend.

Die Arbeit erfolgt im Wesentlichen mit Methoden der Freizeitpädagogik, der Gruppen- und der Projektarbeit. Dabei kommt eine Vielzahl von Einzelmethoden aus den Bereichen der Seminar- und Gruppenarbeit, wie z.B.

Gestalten von Anfangssituationen, themenbezogenes Arbeiten, Erkennen und Analysieren von Gruppenprozessen, Methoden der Reflexion pädagogischen Handelns, sowie Konfliktmanagement zum Einsatz. Bei der Begleitung von Planungsprozessen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und bei deren Schulung wird hauptsächlich mit moderierenden Methoden und deren Derivaten (z.B. Zukunftswerkstatt, Moderationsmethode) gearbeitet. Die derzeitige Fachkraft legt einen Schwerpunkt auf Umwelt- und erlebnispädagogische Methoden.

Angebotsstruktur:

Angebote für Kinder von 6-13 Jahren

- 2 wöchentliche Kindergruppen (Verband christlicher Pfadfinder: VCP)
- Freizeiten in den Sommermonaten (VCP)
- 2 x wöchentliche Mädchengruppen (Gemeindezentrum)
- Erlebnistage (einmal im Monat, 15.00-18.00 Uhr, z.T. auch Ganztagsveranstaltungen und Ausflüge)
- Wochenendfreizeiten
- Kinderferienspiele (jeweils 6 Tage in den Sommerferien, 6-9 und 10-13 Jahre)
- Osterfreizeit (8-13 Jahre, eine Woche, integrativ)
- Projekte (z.B. Nikolausaktion, Zirkusprojekt, Labyrinthprojekt)

Angebote für Jugendliche von 14-17 Jahren

- Jugendfreizeit (erlebnisorientiert, 14 Tage in den Sommerferien)
- Projekte auf Kirchenkreis- oder Landeskirkenebene (z.B. Jugendcamp, Jugendkulturwochenende)
- MitarbeiterInnenschulung (ab 14 Jahren, 9 Monate, inkl. 1.-Hilfe-Kurs)
- Raumnutzung im Rahmen der Öffnungszeiten
- Sonstige Schulungen/ Fortbildungen (14-27 Jahre, z.B. Kochkurs, DLRG-Schein, Geocaching)
- Wochenendfreizeiten (14-27 Jahre, z.B. Kanoutouren, Klettergarten u.a.)
- Regelmäßige Treffen für ehrenamtliche Mitarbeiter (14-27 Jahre)
- Mädchenarbeit (Projekte)

Angebote für junge Erwachsene ab 18-27 Jahren

- Regelmäßige Teamtreffen
- Selbstorganisierte Projekte
- Mitwirkung in gemeindlichen Gremien (Jugendausschuss)
- Teamschulungen (z.B. Rope-Course)
- Individuelle Begleitung und Beratung beim Übergang von der Schule in den Beruf (Ausbildung, Studium, FSJ, Zivildienst)
- Ehemaligentreffen
- Veranstaltungen für ältere Ehrenamtliche auf Kirchenkreisebene (sog. „Specials“)

Finanzierung:

Personalkosten, die Bereitstellung von Räumen und die laufende Arbeit wird von der evangelischen Kirchengemeinde Vallendar aus laufenden Einnahmen finanziert. Näheres ist im Haushaltsplan unter „Besondere kirchliche Dienste/ Dienst an der Jugend“ geregelt. Hinzu kommen maßnahmenbezogene Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen und öffentlichen Zuschüssen, ferner unregelmäßige Spenden. Neu ist die „Stiftung Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Vollender, die mittel- bis langfristig den Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit und des Kindergartens sichern soll.

Räume:

Der Gemeinde gehören folgende Grundstücke und Gebäude:

- Das Pfarrhaus mit Gemeindeamt, Weitersburger Weg 8
- Das Gemeindehaus, Weitersburger Weg 8
- Die Lukaskirche, Weitersburger Weg 8
- Das Gemeindezentrum, Jahnstraße 123
- Die Küsterwohnung, Jahnstraße 123
- Der Kindergarten, Pfarrer-Sesterhenn-Straße 3

Räume für Kinder und Jugendarbeit befinden sich im Souterrain des Gemeindehauses (Gruppenraum, Küche, Lagerraum, WC) und im „Jugendtrakt“ des Gemeindezentrums (Gruppenraum, Disco/Mehrzweckraum, Werkraum, Lagerraum, Küche, Raum für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Duschen, WC in Gemeinschaftsnutzung mit den restlichen Räumen des Gemeindezentrums, Mehrzweckraum im Obergeschoß). Nach Absprache können weitere Räume des Gemeindezentrums für Großveranstaltungen genutzt werden. Das großzügige Außengelände bietet bei passendem Wetter hervorragende Möglichkeiten für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit und kann genutzt und nach Absprache gestaltet werden.

Vernetzung:

Die Jugendarbeit der evangelischen Jugend Vallendar ist vernetzt mit der Jugendarbeit der Gemeinden des Kirchenkreises über die Arbeitsgemeinschaft der Hauptamtlichen des Kirchenkreises Koblenz, über das regionale Fachkräftetreffen Vallender/Bendorf und über den Kreisjugendring.

Kooperationen:

Mit der Realschule-Plus Vallendar

Mit der Ökumenische Lehrstelleninitiative

Mit dem Behindertenreferat des Kirchenkreises Wied

Mit der evangelischen Kirchengemeinde Winingen

Details:

Dies sind Auszüge. Ein detailliertes Konzept stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.